

Inhalt

Vorwort und Bitte	9
Einleitung.....	11
1. Woher – Wohin?	15
1.1 Das Dilemma der Industriegesellschaft.....	15
1.2 HerzEnergie in Unternehmen	18
1.3 Neue Ziele – neues BewusstSein	25
2. UrSachen	27
2.1 Mangel an Selbstliebe	29
2.2 Fehlende Einfachheit	33
2.3 Verständnis für Zusammenhänge	35
2.4 Biologisches Wachstum.....	37
2.5 Wendung statt Katastrophen: Wie man zu einem vitalen Unternehmen wird	41
3. Was ist KörperSprache?	45
3.1 KörperSprache als „interne“ Kommunikation	45
3.2 KörperSprache als Kommunikation mit der Mitwelt.....	48
3.3 Biologische Übersetzungen.....	50
3.4 Wertungen.....	59
3.5 Geistige Gesetzmäßigkeiten	61
4. Was ist ein UnternehmensKörper?	63
4.1 Wachstum und Entwicklung von Organismen und UnternehmensKörpern	64
4.2 Funktionskriterien zur Qualitätskontrolle und Entwicklung	65
4.3 Kommunikation.....	65
4.4 Altern und Starre.....	66
4.5 Optimalsteuerung.....	67
4.6 Definitionen nach biologischen Gesetzmäßigkeiten.....	70

5.	KörperSprache und UnternehmensKörper im Vergleich	73
5.1	Realitäten erschaffen	74
5.2	Partnerschaft und Kooperation.....	75
5.3	Vitales Wachstum	78
6.	Vitale Körper und UnternehmensKörper:	
	Analogien nach physischen Parametern	81
6.1	Der VitalitätsCheck®	81
6.2	Interne Koordination	87
6.3	Organe / Sinne	88
6.4	Ausdauer und Schnellkraft	91
6.5	Externe Koordination und Kundenkraft.....	93
6.6	Beweglichkeit, Reaktionsvermögen und Immunität	93
6.7	Kraft (Leistung, Produkt).....	94
7.	Geistige Gesetze im Körper und im UnternehmensKörper:	
	Analogien nach geistigen Parametern	97
7.1	Jede Aktion hat Auswirkungen.....	98
7.2	Intelligenzen kennen und nutzen	100
8.	Wenn der Körper krank – Störungen und Krisen im Unternehmen	105
8.1	Definition und Analogie	105
8.2	Praktische Beispiele.....	106
8.3	Heilung und Behandlung.....	107
9.	Pro BioLogie – Contra BioLogie: für oder gegen das Leben?	109
9.1	Pro oder kontra – wie ist Ihr Unternehmen ausgerichtet?	109
9.2	Macht der Worte.....	110
9.3	Sprache schafft Wirklichkeiten: Krieg oder Frieden?	112
9.4	Ich bin, was ich denke – wir sind, was wir denken	115

10. Merkmale des vitalen UnternehmensKörpers	117
10.1 Spiritualität in Unternehmen	117
10.2 HerzEnergie und Welt-Bild.....	118
10.3 Praktische Beispiele.....	122
10.4 Führungsfähigkeiten im vitalen UnternehmensKörper.....	126
10.5 Geistige Maßnahmen in die Praxis umsetzen: Wie vital ist Ihr Unternehmen?	130
11. Gestaltung von vitalen UnternehmensKörpern	137
11.1 Das Einrichten der Räume	137
11.2 Energetisierung: praktische Maßnahmen für und von Menschen	138
11.3 Bereits im Prozess befindliche Unternehmen	141
12. HerzEnergie für vitale UnternehmensKörper	149
12.1 Herzensstärke entwickeln	149
12.2 Eine gemeinsame Realität schaffen.....	151
12.3 Mit HerzEnergie Entwicklungen initiieren.....	152
13. Visionen für einen vitalen UnternehmensKörper	157
Anhang	163
Auswertung des VitalitätsChecks®	165
Literatur.....	187
Über die Autorin.....	191